

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart • Berlin • Leipzig

Ⓜ

Nächster Tage wird ausgegeben

Hugo Wolf

Briefe

an Heinrich Potpeschnigg

Herausgegeben von
Heinz Konweiller

239 Seiten, in Halbleinen gebunden
Sz. 4,5, Schlüsselzahl des B.V.

*

In der musikalischen Welt hat Hugo Wolf, der als genialer Liedmeister der Wagnerschule den wahrhaft Großen beizuzählen ist, eine starke, ständig wachsende Gemeinde. Das Interesse für den Komponisten der Mörikelieder, des Goethebandes, des Spanischen Liederbuchs u. a. besteht ansteigend in weitesten Kreisen. Mit Recht. Hat doch Wolf mit teils überragender, teils gleichwertiger Genialität auf seinen Vorgängern weitergebaut und die bei letzteren sich zeigenden Ansätze zur Reformation des Liedes im einzelnen vertieft, weiter entwickelt und die teilweise getrennten Vorzüge vereinigt. — Wolf's Oper »Der Corregidor« geht fortbauend über die Bühne.

Die hier angekündigten, bislang unveröffentlichten Briefe bilden nicht nur eine bedeutungsvolle Bereicherung der Musikgeschichte, sie geben auch in sich und durch die biographisch-anekdotenhafte Einleitung und das Schlusswort des Herausgebers ein schönes Bild von dem Charakter, der Eigenart und wichtigen Lebensabschnitten des großen lyrischen Lieddichters. Bibliotheken und insbesondere auch die Wagner-Vereine sind Abnehmer, darüber hinaus aber ist es

**ein wertvolles Geschenkbuch für
alle Musikkreunde,**

namentlich auch für die singende und gesangverehrende
Frauenwelt.

Soeben erscheint:

M. von Geyso

Ⓜ Das Ⓜ Herrengesinde und andere Geschichten

*

Mit Federzeichnungen von
Kurt Hubertus Paesler-Luschkowko

Oktav 22 Bogen

Broschiert 5.— ord., 3.25 bar
Halbleinen 7.— ord., 4.55 bar

Partie 11/10

Schlüsselzahl des Börsenvereins / Für das
Ausland: Grundpreismark = 75 Schweiz. Cts.

Diese ausgezeichneten Märchen und Geschichten der westpreussischen Dichterin erheben sich weit über die Mode-Literatur unserer Tage. Die Dichterin reicht mit diesem Bande an Hoffmann und Hauff heran und diese Märchengeschichten werden sich zweifellos bald einer großen Volkstümlichkeit erfreuen, denn sie sind Meisterstücke der Phantastik voll romantischen Zaubers. Die Kritik wird sich eingehend mit diesem Buche eines unserer stärksten Talente beschäftigen.

Rösl & Cie. / München